

Dienstag | 10. September 2024 | 19:30 Uhr



Vorträge

Beethoven und Kant

Musik – Ästhetik – Philosophie

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Vortrag

Andrea Wiesli, Klavier

Ludwig van Beethoven war Zeitgenosse der großen geistigen und gesellschaftlichen Umwälzungen des späten 18. Jahrhunderts. In seine Jugend fällt der Aufstieg der kritischen Philosophie Immanuel Kants, die sein Selbstverständnis kaum weniger als die Ästhetik Schillers oder die Dichtung Goethes geprägt hat. Wie sich diese ideelle Zeitgenossenschaft in seiner Musik niederschlägt, lässt sich durch sein ganzes Leben und Schaffen in bemerkenswerter Konstanz, aber auch über signifikante Wandlungen hinweg verfolgen.

KANTS PROJEKT DER AUFKLÄRUNG

14. Internationaler Kant-Kongress zum 300. Geburtstag von Immanuel Kant



Interessierte Besucher melden sich bitte bei: kant2024@uni-bonn.de

Der Vortrag von Hans-Joachim Hinrichsen wird solche Einflüsse und Prägungen exemplarisch zu beleuchten und musikalisch zu demonstrieren versuchen – insbesondere anhand von Beethovens Klaviersonate Pathetique, op. 13, die von Andrea Wiesli aufgeführt wird.

Veranstaltung im Rahmen des **Internationalen Kant-Kongresses** der Universität Bonn

Ludwig van Beethoven, Klaviersonate Pathetique, op. 13

Veranstalter: 14. Internationaler Kant-Kongress

Wiederholungsdatum:

Freitag | 13. September 2024 | 17:00 Uhr



Vorträge

Beethoven und Kant

Revolutionäre der Denkart

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, Moderation

Prof. Dr. Christoph Horn, Philosophisches Institut der Universität
Bonn

Dr. Julia Ronge, Beethoven-Haus Bonn

Dr. Tim Kunze, Ostpreußisches Landesmuseum Lüneburg

Amadeus Wiesensee, Pianist

Begleitveranstaltung des Beethovenfestes zusammen mit dem

Internationalen Kant-Kongress

Begleitveranstaltung zur aktuellen **Sonderausstellung**



Eintritt frei, Anmeldung unter www.beethovenfest.de

Veranstaltungsort: LVR-Landesmuseum Bonn

Vier Forschende und ein Künstler diskutieren, welchen Einfluss Immanuel Kants radikal neues Denken auf seinen Zeitgenossen Ludwig van Beethoven hatte: auf seine Weltanschauung und seine Musik. Kann man Kants Idee von Freiheit als moralischer Selbstbestimmung in Beethovens Musik wiedererkennen? Im Werk beider Zeitgenossen steht die Autonomie und Würde des einzelnen Menschen im Mittelpunkt – eine zentrale Voraussetzung für die Entwicklung der modernen Demokratie?